

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 156.

Sonnabend, den 5. Juni.

1847.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die jetzigen hohen Futterpreise haben wir auf Ansuchen des Fiacre-Bereins die Fahrtaxe der Fiaces für eine gewöhnliche einspännige Fuhr einer einzelnen Person innerhalb des Stadtbezirks bis zur Dauer von 20 Minuten von 2 1/2 Ngr. auf 3 Ngr. bis auf Weiteres erhöht, wogegen die übrigen Tarispfeise unverändert bleiben.
Leipzig, den 3. Juni 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groß.

Die Heilanstalt für arme Augenranke.

Laut des so eben ausgegebenen 26. Jahresberichts der hiesigen Heilanstalt für arme Augenranke sind in dem Jahre 1846 in derselben 1649 Augenranke — 158 mehr als 1845 — ärztlich behandelt worden, ungerchnet diejenigen 10 Kranke, welche außerdem gegen Bezahlung aufgenommen und behandelt worden. Von diesen Kranken waren 639 aus Leipzig, 691 aus andern Orten Sachsens, 296 aus Preußen und 23 aus andern deutschen Staaten. Verpflegung empfingen von ihnen in der Anstalt 106 Personen.

Außer 147 mal wiederholter Entfernung fremder Körper aus dem Auge sind 70 Operationen vorgekommen, wovon 43 den Staar betrafen.

Das Vermögen der Anstalt beträgt 16,677 Thlr. Die Einnahme des letzten Jahres belief sich auf 5434 Thaler, worunter 1276 Thlr. an regelmäßigen Beiträgen (incl. 550 Thlr. aus der Staatscasse zufolge ständischer Bewilligung und 50 Thlr. aus der Stadtcasse) und 2000 Thlr. an Legat der Frau Hofrathin Sehler; die Ausgabe auf 2384 Thlr.

Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig.

Der vor Kurzem veröffentlichte fünfte und sechste Bericht über die Verhandlungen der gedachten Gesellschaft umfassen die Sitzungen der mathematisch-physikalischen Classe vom 27sten Februar und der philologisch-historischen Classe vom 13. März dieses Jahres.

In der ersteren las Herr Seebeck (Director der polytechnischen Anstalt in Dresden) eine Abhandlung über die Schwingungen gespannter und nicht gespannter Stäbe. Herr Möbius (Prof. der Astronomie hier) entwickelte eine Verallgemeinerung des Pascalschen Theorems, das in einem Kegelschnitt beschriebene Sechseck betreffend, und Herr E. G. Weber (Prof. der Anatomie hier) legte die Resultate einer Untersuchung über den Einfluß der Erwärmung und Erkältung der Nerven auf ihr Leitungsvermögen vor.

In der letzteren Sitzung legte der Prof. der griech. und röm. Literatur, Herr Westermann, eine Abhandlung vor über die Modalität der athenischen Gesetzgebung, geprüft an den in die Rede des Demosthenes gegen Timokrates eingelegten Urkunden. Der Prof. der theoretischen Philosophie, Herr Hartenstein, las über die Bedeutung der megarischen Schule für die Geschichte der metaphysischen Probleme. Der Prof. der deutschen Sprache und Literatur, Herr Haupt, legte zwei ungedruckte Gedichte aus später Zeit des römischen

Alterthums vor. Der Prof. der Beredsamkeit und Dichtkunst, Herr Hermann, las über die Aegiden, von denen Pindar abstammte.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Mai 1847.
Universitätsstraße Nr. 15, Parterrelocal.

1847.	Neu angemeldete Arbeiter		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männliche	weibliche	nach männl.	nach weibl.	von männlichen	von weiblichen
1. Jan. — 30. April	68	72	740	968	737	967
vom 1. — 31. Mai	28	20	183	256	181	255
	96	92	923	1224	918	1222
	188		2147		2140	

Die im Monat Mai verschaffte Arbeit erhielten:

A. Männliche Personen:

2 Bogenleger,	3 Logierräumer,
1 Colorist,	3 Delfarbenstreicher,
1 Colporteur,	5 Ofenlehrer,
4 Deckenausklopfer,	10 Radbreher,
52 Erdarbeiter,	10 Rollbreher,
1 Farbenreiber,	3 Schreiber,
9 Flickschneider,	2 Schuhflicker,
11 Gartenarbeiter,	2 Schuhpuher,
32 Handarbeiter,	3 Torfzähler,
2 Holzhackler,	8 Träger,
2 Hülfsmarkthelfer,	1 Wächter,
2 Kohlenabträger,	3 Wasserträger,
7 Laufburschen,	2 Zimmerfrottierer.

B. Weibliche Personen:

6 Aufwartefrauen,	21 Näherinnen,
15 Aufwartemädchen,	3 Plattfrauen,
2 Ausbesserfrauen,	118 Scheuerfrauen,
1 Botenfrau,	6 Schneiderinnen,
5 Fabrikarbeiterinnen,	3 Trägerinnen,
1 Gartenarbeiterin,	2 Vorhangaufsteckerinnen,
3 Heumacherinnen,	56 Waschfrauen,
1 Hundewäscherin,	3 Waffeträgerinnen,
6 Kinderwärterinnen,	1 Wochenwärterin.
2 Krankenwärterinnen,	